

# „Gefüllte“ Christbaumkugeln für gute Zwecke

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg schüttet über 107 000 Euro aus

**BAMBERG.** Bereits zum achten Mal schüttete kürzlich die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg ihre Erträge aus. Mittlerweile haben sich 56 Stiftungen in der Stiftergemeinschaft zusammengefunden, die insgesamt 107 331,14 Euro verteilen konnten. Den Zweck des Ausschüttungsbetrages kann dabei jeder Stifter selbst bestimmen.

Bevor es an die symbolische Geldübergabe in Form von Weihnachtsbaumkugeln aus Papier ging, begrüßten der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bamberg, Konrad Gottschall, Stiftungsberater Jochen Hack, Landrat Johann Kalb und Horst Ohlmann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftungstreuhand AG,

die anwesenden Stifter und Stiftungsmittelempfänger zu der feierlichen Veranstaltung.

Das Spektrum der Stiftungen reicht neben Bürgerstiftungen einzelner Gemeinden über Themenstiftungen bis hin zu Namensstiftungen einzelner Stiftungsgründer.

Die Vielfalt der begünstigten Zwecke ist groß: Die Förderung der Altenhilfe, der Kunst- und Denkmalpflege, von Menschen in Not und der Jugendhilfe sind nur einige Beispiele. Die Beweggründe der Stifter sind jedoch allen gemeinsam: Die Fürsorge, die Nächstenliebe und der Wunsch, der Heimat etwas Gutes zurückzugeben, liegt ihnen am Herzen.

Seit neun Jahren besteht die



Die Stiftungsmittelempfänger freuen sich über ihre erhaltenen Ausschüttungsbeträge.  
Foto: PR

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg. Vorstandsvorsitzender Konrad Gottschall geht mit gutem Beispiel voran und hat vor langer Zeit eine Stiftung, lautend auf den Namen seiner Eltern, ge-

gründet. Der Erlös daraus wird an „Menschen in Not“ in Bamberg gestiftet. Die Hilfe aus Stiftungen sei nachhaltig und biete die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten etwas Gutes zu tun, so Gottschall.